

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 17.03.2021

2.8 Einsätze des Stadtordnungsdienstes in Bad Godesberg

202206

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Große Anfrage wurde zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Großen Anfrage:

Anlässlich der Schmierereien am Trinkpavillon in der Walpurgisnacht 2020 wird die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Werden die Einsatzkräfte des Ordnungsdienstes nach Stadtbezirken vorgehalten oder werden diese über das gesamte Stadtgebiet hinweg disponiert?
2. Wie hoch ist das Meldeaufkommen in Bad Godesberg in den Monaten Januar bis November 2020 im Vergleich zur gleichen Periode im Vorjahr?
3. Welche Häufungen im Meldeaufkommen in Bad Godesberg ergeben sich
 - a. Nach Anlässen
 - b. Nach Jahreszeiten
 - c. Nach Wochentagen
 - d. Nach Tageszeiten
 - e. Nach demographischen Merkmalen
 - f. Nach Lokalisierung
4. Können vom Ordnungsdienst alle in Bad Godesberg gemeldeten Ereignisse abgearbeitet werden?
5. Welchen Einfluss haben auf die Arbeit des Ordnungsdienstes
 - a. Die Corona-Krise auf das Einsatzaufkommen?
 - b. Die zunehmende Gewaltbereitschaft?
 - c. Interkulturelle Herausforderungen?
6. Gibt es am Ereignisaufkommen in Bad Godesberg erkennbare Trends oder Frühwarnindikatoren?
7. Ist der Ordnungsdienst 24/7 verfügbar?
8. Welche Personalstärke ist im Schichtsystem pro Schicht für Bad Godesberg verfügbar?
9. Wie verhält sich angesichts von Ereigniszahlen die Ist-Einsatzstärke zu einer erforderlichen Einsatzstärke
10. Wie steht es bei der Fürsorge um das Einsatzpersonal um
 - a. Fort- und Weiterbildungen zur Erweiterung von Kompetenzen für

- den Einsatz, wie z.B. Selbstverteidigung, Deeskalationstraining, interkulturelles Training, rechtliche Fragen etc.,
 - b. Technische Ausrüstung sowie Schutzausrüstung
 - c. Überstundenvermeidung bzw. Überstundenausgleich
11. Welche andere deutsche Großstadt kann zum Leistungsvergleich (Benchmark) herangezogen werden und wo liegen die wesentlichen Diskrepanzen?